

Im Rhein-Sieg-Kreis und in Bonn wird eifrig für die Erdbebenopfer auf der Karibikinsel gespendet

WORMERSDORF. Als die Wormersdorfer Tollität Prinz Walter I. vom Ausmaß des Bebens auf Haiti hörte, gab es für den närrischen Herrscher kein Zögern. Der evangelische Diakon und seine Prinzessin Margit I. wussten sofort, was zu tun ist: „Nicht zögern, sondern helfen, mit allen unseren Möglichkeiten“. Kurz war der Weg von der Idee zur Umsetzung. Dank der

was tun kann – ein echter rheinischer Jeck vergisst Menschen in Not nicht.“ Das Prinzenpaar bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben und ist begeistert von der Spendenbereitschaft der Karnevalisten. Prinzessin Margit I. „Während wir hier Karneval feiern, sollten wir immer auch daran denken, dass anderswo Menschen leiden, und wenn wir helfen können, dann tun wir das sehr gern.“ Die Summe wird bekannt gegeben, sobald alle Prinzenempfänge stattgefunden haben.

Anzeige

**KATZEN
WÄSCHE!**
**DIE HAIE GEGEN
THOMAS SABO ICE TIGERS!**
Di - 02.02.10 - 19.30
Tickets
01805 7520752
www.haie.de

Initiative des Wormersdorfer Prinzenpaares stand der Prinzenempfang ganz im Zeichen der Hilfe für Menschen in Not. Spontan wurde eine Spendenbox aufgestellt und die füllte sich närrisch schnell. Wen wundert es, dass die anderen Rheinbacher Tollitäten und auch Meckenheimer Jecken die gute Idee aufgriffen und auf ihren Prinzenempfängen ebenfalls für die Menschen in Haiti sammeln.

Das Geld geht ohne Abzüge direkt an die Katastrophenhilfe der Diakonie in Port au Prince. Walter I. „Wir wollten einfach zeigen, dass jeder et-

BONN/RHEIN-SIEG. Spenden für Haiti in außergewöhnlicher Form sammelten die Beschäftigten der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg. Birgit Blum-Reinhold hatte die Idee. Sie rief ihre Kolleginnen und Kollegen auf, Bücher und CDs zu spenden und organisierte eine Verkaufsveranstaltung, die am Donnerstag in der Mittagspause vor der Kantine der Arbeitsagentur stattfand. Mehr als 700 Bücher vom Roman über Autobiografien, Bildbänden bis hin zu Reiseführern sowie 50 CDs hatten die Beschäftigten der Arbeitsagentur diesem guten Zweck zur Verfügung gestellt. Schein auf Schein und Münze zu Münze sammelten sich in der Kasse. Insgesamt kamen 1263,70 Euro zusammen.

BONN. Die Mitarbeiter der VR-Bank Bonn haben sich



Die Wormersdorfer Tollitäten feiern Karneval, vergessen aber nicht die Opfer in Haiti.

spontan zu einer großen Spendensammelaktion entschlossen. Von der Bank wird ihr Sammelerlös auf volle 5000 Euro aufgestockt. Der Gesamtbetrag wird der Welthungerhilfe für deren Hilfsprojekt Haiti zur Verfügung gestellt. „Vor fünf Jahren haben wir auf ähnliche Art und Weise die Aktion ‚Bonn hilft Cuddalore‘ – ebenfalls initiiert von der Welthungerhilfe – unterstützt“, sagt Bankvorstand Rainer Jenniches. Er und sein Vorstandskollege Martin Ließem freuen sich, dass die Mitarbeiter wieder aktiv geworden sind.

BONN. Das Serviceunternehmen „Der Thinker“ hat entschieden, auf eine Feier zu seinem 25-jährigen Bestehen 2010 zu verzichten. Die geplanten Gelder werden für die Haiti-Hilfe von zwei Hilfsorganisationen überwiesen.



Die Agentur für Arbeit verkaufte Bücher und CD's für die Haiti-Opfer.



Die VR-Bank Bonn sammelte 5000 Euro. (Foto: Magurnia)